

**Mit neuen Werten in den PillerseeTaler Winter**

**Der Winter im PillerseeTal steht ganz im Zeichen der Rückbesinnung auf grundlegende Werte, Nachhaltigkeit und stilvollen Genuss. Mit sanften Winterthemen sowie authentischen Angeboten, als Ergänzung zu den Kernthemen Skifahren, Langlaufen und Winterwandern, will die Region eine Vorbildfunktion einnehmen und Sicherheit gewährleisten.**

Die Sehnsucht nach Winterurlaub, die Vorfreude auf Skifahren, Langlaufen und Winterwandern der Wunsch nach Entspannung in der freien Natur ist in diesem Jahr bei den Gästen spürbar gestiegen - ebenso wie das Bedürfnis nach Sicherheit. Im PillerseeTal laufen deshalb schon seit geraumer Zeit die Vorbereitungen auf die kommende Wintersaison, die in gewisser Hinsicht eine Rückbesinnung auf grundlegende Werte mit sich bringt. So stehen, neben den Kernthemen Skifahren, Langlauf und Winterwandern, vor allem sanfte Genussmomente auf der Agenda. Anstelle großer Unterhaltungsevents rücken ruhige, naturnahe Angebote in kleinen Gruppen in den Vordergrund. Von abendlichen Laternenwanderungen über geführte Winter- und Schneeschuhtouren bis hin zum Lamatrekking wird es für Gäste wie Einheimische eine Reihe hochwertiger Erlebnisse geben. Auch beim Adventmarkt am Pillersee, der unter Einhaltung aller Sicherheitsauflagen durchgeführt wird, stehen stilvolles Genießen und hochwertige, regionale Produkte im Vordergrund. „Unsere Gäste wollen heuer endlich wieder Skifahren, Langlaufen und vor allem eine unbeschwerte Zeit in unserer wunderschönen Region verbringen. Wir sind uns mit allen Leistungsträgern einig, dass wir die Voraussetzungen für eine sichere und vor allem komplette Wintersaison schaffen müssen“, so TVB Geschäftsführer Armin Kuen. Die hohe Spitzensportkompetenz wird in der Region weiterhin gestärkt. Der Biathlon Weltcup, die Freeride World Tour und der FIS Continental Cup finden statt und bereiten auch, dank eigenem Sicherheitskonzept, keine Probleme hinsichtlich ihrer Durchführung.

**Vorbild hinsichtlich Nachhaltigkeit und Authentizität**
Die Corona Pandemie und die damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen stellen die Region auch im kommenden Winter vor große Aufgaben. „Die Sicherheit geht vor und deshalb wird es keine Unterhaltungsveranstaltungen geben, so auch nicht die Silvesterfeuerwerke. Heuer ist nicht die Zeit, um große Menschenansammlungen zu fördern“, bestätigt Kuen. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region wurde demnach beschlossen, auf öffentliche Silvesterveranstaltungen sowie Feuerwerke zu verzichten und diese auch für die kommenden Jahre auf den Prüfstand zu stellen. Das PillerseeTal hat sich der neuen Tiroler Nachhaltigkeits- und Klimastrategie „Leben mit Zukunft“ angeschlossen und will als Klimawandelanpassungsregion (KLAR) Verantwortung zeigen. „Die Werte in der Gesellschaft haben sich stark gewandelt. Feuerwerke, um nur ein Beispiel zu nennen, sind schlichtweg nicht mehr zeitgemäß. Wir wollen dem gesellschaftlichen Wandel, der Notwendigkeit nachhaltig zu leben und dem Bedürfnis der Menschen nach einem zukunftsfähigen Natur- und Lebensraum Rechnung tragen und gewissermaßen auch eine Vorbildfunktion einnehmen“, so die Bürgermeister der fünf PillerseeTal-Gemeinden unisono. Weitere Maßnahmen in Puncto Naturschutz, Nachhaltigkeit und Lebensraumqualität sollen in der Region folgen. Dazu läuft derzeit unter anderem ein Ideenwettbewerb unter dem Titel „Greeninspiration“. Es warten also große Herausforderungen, die TVB-Geschäftsführer Armin Kuen vor allem als Chance sieht: „Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren gelernt, dass wir in der Region unglaublich viel bewegen können, wenn wir alle zusammenstehen. Die Einigkeit mit den Bürgermeistern, Leistungsträgern und Partnern stimmt mich extrem positiv hinsichtlich einer nachhaltigen und tragfähigen Zukunft für unser PillerseeTal.“

**Presse-Kontakte:**

TVB PillerseeTal - Kitzbüheler Alpen: Marion Pichler marion.pichler@pillerseetal.at +43 (0) 5354 56304-53